

Sehr geehrte Damen,  
meine Herren,

Obernkirchen, 17.12.2019

im Zusammenhang mit den Parlamentswahlen in Großbritannien in der vergangenen Woche hat beklagte die (dann auch unterlegene) Labour-Partei einen groß angelegten Cyber-Angriff, durch den die Wahlkampfaktivitäten der britischen Sozialdemokraten teilweise eingeschränkt worden seien, beklagt.

Nach Ansicht von Experten handelte es sich wohl um einen typischen Angriff, bei dem Server mit einer Flut sinnloser Anfragen von gekaperten Rechnern in die Knie gezwungen werden. Die Urheber sind in solchen Fällen nur sehr schwer festzustellen.

Schon 2016 griffen Hacker in die US-Wahlen ein; anschließend gab es auch vor den Kongresswahlen in den USA Anzeichen auf Cyber-Attacken. Betroffen waren Institutionen beider großer US-Parteien.

Im Oktober 2019 gab es nach Angaben von Microsoft Versuche von Hackern, die nach Angaben aus dem Iran operieren, E-Mail-Konten eines Wahlkampfteams für die US-Wahl 2020 zu knacken.

Eine der Hauptprognosen von „RiskMap 2020“ – dem globalen Ausblick auf politische und Sicherheitsrisiken im kommenden Jahr von der spezialisierten globalen Risikoberatung *ControlRisks* - besagt, dass die Verbreitung einer Vielzahl von Cyber-Bedrohungen im Jahr 2020 mit „an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit“ zu einem Cyber-Angriff mit hoher Durchschlagskraft auf kritische Infrastrukturen führen wird. Es wird des Weiteren prognostiziert, dass im kommenden Jahr Cyber-Attacken in zunehmendem Maße zum Standardvergeltungsmechanismus bei strategischen Konflikten werden, bei denen traditionelle militärische Handlungen nicht in Betracht kommen.

Der Präsident der Clausewitz-Gesellschaft e.V.,  
Herr Generalleutnant a.D. Dipl.-Inform. Kurt Herrmann, wird

**am Donnerstag, dem 16. Januar 2020, ab 19.00 Uhr**

**im Lehrsaal „Bückeburg“ in der Schäfer-Kaserne, 31675 Bückeburg-Achum, beim  
Internationalen Hubschrauberausbildungszentrum**

**zum Thema „Strategisch relevante Potentiale und Fähigkeiten zur Beeinflussung von  
Willen im Cyber- und Informationsraum (CIR)“**

vortragen und mit Ihnen diskutieren.

...

Bitte melden Sie sich – wie gehabt – frühzeitig bei Herrn Hockemeier ([hockemeier-minden@gsp-sipo.de](mailto:hockemeier-minden@gsp-sipo.de)) oder Herrn Mehlmann ([mehlmann-minden@gsp-sipo.de](mailto:mehlmann-minden@gsp-sipo.de)) unter Angabe Ihrer Wohnanschrift oder Ihrer Ausweisnummer an.

Bitte bringen Sie unbedingt Ihren Personalausweis mit.

**Anmeldeschluss ist der 13.01.2020.**

Erlauben Sie mir abschließend noch einige Anmerkungen:

Die E-Mail-Adresse [owl1@gsp-sipo.de](mailto:owl1@gsp-sipo.de) existiert nicht mehr.

Das bisherige Spendenkonto der Sektion Minden wird zu Ende 2019 gelöscht. Die neuen Kontodaten des Spendenkontos der Sektion Minden ab 2020 werde ich Ihnen dann mitteilen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Glück, Zufriedenheit und Gesundheit,

Mit freundlichen Grüßen  
W. Reic